



# KirchenVolksBewegung

Diözesanbewegung Speyer – Kontaktadresse:

Dr. Rudolf Walter, Heidelberger Ring 8 B,

67227 Frankenthal, Tel. 06233-667307

email: dr.rudolf.walter@web.de

Internet: [www.wir-sind-kirche.de](http://www.wir-sind-kirche.de) → WIR & Ziele → Diözesangruppen → Speyer

Bankverbindung: Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V., Sparkasse Vorderpfalz, Speyer, IBAN: DE03 5455 0010 0380 0442 06, SWIFT-BIC: LUHSDE 6AXXX.

Frankenthal, den 1. Oktober 2015

## Einladung zu unserem Herbsttreffen 2015

im Gemeindezentrum St. Otto in Speyer,

Kurt-Schumacher-Str. 39 am Samstag, den 7. November von 9.30 – 15.30 Uhr

**Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,**

Ihr seid herzlich eingeladen zu unserem Herbsttreffen, bei dem es diesmal um die Ökumene geht. Unser Thema ist:

### Wie können wir den Stillstand in der Ökumene überwinden?

Der Stillstand in der Ökumene ist Symptom einer Krise, in der sich nicht nur einzelne Kirchen, sondern das Christentum selbst befindet. Das Christentum ist zu einem Welterklärungsmodell unter vielen anderen geworden. Viele seiner traditionellen Antworten überzeugen nicht mehr. Diese Krise kann aber gleichzeitig Chance sein für eine neue Inkulturation der Botschaft Jesu in die säkulare Wissenskultur der Gegenwart. Dies kann aber nur gelingen, wenn die Kirchen gemeinsam in neuer, ehrlicher Sprache bezeugen, worum es im Christentum letztlich überhaupt geht. Dies ist eine Aufgabe, die jeder Christin und jedem Christen aufgetragen ist. Sie ist zu wichtig, als dass man die Verantwortung dafür auf die kirchlichen Amtsträger abschieben könnte. Es ist die Stagnation und Reformangst in den Institutionen, die echte Fortschritte in der zwischenkirchlichen Ökumene behindern.

Unser Referent ist **Urs Baumann**, emeritierter Professor für Ökumenische Theologie an der Universität Tübingen. Er gehörte von 1977 bis zu seiner Emeritierung 2006 dem wissenschaftlichen Stab des dortigen Instituts für Ökumenische Forschung an. Er ist Mitunterzeichner des Memorandums „Kirche 2011 – ein notwendiger Aufbruch“.

Hier bitte abtrennen und schicken an:



Fax: 06233/667309

E-Mail: [dr.rudolf.walter@web.de](mailto:dr.rudolf.walter@web.de)

Dr. Rudolf Walter  
Heidelberger Ring 8 B  
67227 Frankenthal

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich nehme am Mittagessen teil.

Ich nehme an der Veranstaltung nicht teil.

-----  
**Unterschrift**

Sprecherteam in der Diözese Speyer: Jutta Achtelstetter – Kaiserslautern, Eva Staab – Kaiserslautern, Rainer Schanne – Zweibrücken, Rudolf Walter – Frankenthal, Hans-Josef Weiß – Frankenthal

## Vorschlag zur Tagesordnung:

9.45 Uhr	Begrüßung und Morgenimpuls zur Einstimmung
10.00 Uhr	<b>Vortrag und Diskussion zum Tagesthema</b> (dazwischen evtl. eine kleine Pause)
12.30 Uhr	<b>Mittagspause</b> und <b>Angebot eines Eintopfessens</b> im Gemeindezentrum
13.30 Uhr	<b>Meinungsaustausch</b> über das Ergebnis der <b>Familiensynode in Rom im Oktober 2015</b>
15.00 Uhr	<b>Agapefeier</b>

**Bitte Kaffee und Kuchen mitbringen!**

Das **Protokoll unseres Frühjahrstreffens 2015** findet Ihr wie immer auf unserer Homepage, deren Internetadresse im Briefkopf dieser Einladung steht. Auf Wunsch schicken wir es aber auch in Papierform zu.

Wir hoffen, dass wieder viele von Euch zu unserem Herbsttreffen kommen, das sicherlich wieder sehr interessant wird. Auf ein frohes Wiedersehen in Speyer freut sich wie immer

Euer Sprecherteam

i. A. Rudolf Walter

Über eine **Spende** würden wir uns sehr freuen. Unsere Bankverbindung steht im Briefkopf dieses Schreibens. Siehe auch das beiliegende Überweisungsformular.

**Wegbeschreibung: Autofahrer** fahren am Besten auf die Speyerer Umgehungsstraße und verlassen diese an der Abfahrt Speyer-West. Stadteinwärts fahrend kommt man auf die Iggelheimer Straße, von der die Kurt Schumacherstraße nach 500m rechts abzweigt. Nach weiteren 500m liegt rechts die St. Otto-Kirche mit Gemeindehaus.

**Bahnfahrer** wenden sich nach Verlassen des Hauptbahnhofes nach links, überqueren auf einer Fußgängerbrücke die Bahngleise und kommen so auf die August-Becker-Straße, dann auf die Straße Am Woogbach, die auf die Theodor-Heuss-Straße stößt. Dann den Woogbach überqueren. Man ist dann auf der Kurt-Schumacher-Straße. Nach 400 m kommt links St. Otto mit Gemeindehaus. Gehzeit rund 15 Minuten.

**Anlagen:** 1) Antwort der **Deutschen Bischofskonferenz** auf unser Schreiben vom 1. Juni 2015 zu den Themen der Familiensynode, 2) Überweisungsformular für eine Spende.